

SCHWERPUNKTFRAGEN 2012

Die Antworten der *CA Immobilien Anlagen AG*

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter www.iva.or.at veröffentlicht.

Die Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2011 einen Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000,-- und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000,--?

10 Personen über 200 Tsd. € (setzt sich aus fixen und variablen Gehaltsbestandteilen zusammen)

keine Person über 500 Tsd. €

2. An welchen Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2013, 2014 und später zur Auszahlung fällig?

Als Bemessungsgrundlage für die Höhe der leistungsbezogenen Vergütung für den Vorstände sowie Führungskräfte wird zur Hälfte die Erreichung des budgetierten operativen Ergebnisses (EBITDA) des CA Immo-Konzerns herangezogen, da dieses alle wesentlichen durch den Vorstand beeinflussbaren operativen Steuerungsgrößen berücksichtigt. Die zweite Hälfte der variablen Vergütung orientiert sich sowohl an qualitativen strategischen und projektbezogenen Zielvorgaben. Die variable Vergütung wird vom Vergütungsausschuss oder dem Gesamtaufsichtsrat nach Abschluss jedes Geschäftsjahres festgelegt und im Nachhinein ausbezahlt.

3. Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (absolute Zahlen, Anteil)? Gibt es Zielvorstellungen für die nächsten Jahre? Wenn ja, welche?

Ziel unserer aktiven Personalpolitik ist es, den Frauenanteil qualitativ, quantitativ und strukturell zu erhöhen, und zwar in der Belegschaft insgesamt, in qualifizierten Tätigkeiten sowie auf allen Leitungs- und Führungsebenen.

Konzernweit beträgt der Anteil an weiblichen Arbeitskräften 52 %; 9 Mitarbeiterinnen stellen rund 16 % der Führungskräfte. Im Aufsichtsrat ist eines der insgesamt sechs Mandate mit einer Frau besetzt.

4. Gibt es eine Effizienzprüfung des Aufsichtsrates? Wenn ja, wie wird diese durchgeführt?

Die Effizienzprüfung des Aufsichtsrates wird jährlich im Wege einer Selbstevaluierung des Aufsichtsrates mittels Fragebogen durchgeführt und im Aufsichtsrat über die Ergebnisse berichtet.

5. Wie hoch ist der Aufwand 2011 für die D&O-Versicherung? Wie hoch ist die Versicherungssumme?

Für die Organe der Mutter- sowie sämtlicher Tochtergesellschaften (Vorstandsmitglieder, geschäftsführende Organe, Kontrollorgane und leitende Angestellte) wurde auf Ebene der Konzernmutter CA Immo eine D&O Manager-Vermögensschadenshaftpflicht-Versicherung mit einem Deckungsumfang von 50 Mio. € abgeschlossen. Diese Versicherung sieht keinen Selbstbehalt vor. Die Jahresprämie beträgt EUR 176.100 (inkl. 11 % bzw. 19 % Versicherungssteuer).

6. Wie hoch ist der Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung aller Mitarbeiter an der Lohn- und Gehaltssumme?

Erfolgsabhängige Entlohnung ges.: 5.349.961,- € (exkl. Lohnnebenkosten) bzw. 16,6 % vom Gesamtpersonalaufwand oder rd. 20 % der Lohn- u. Gehaltssumme aller Mitarbeiter.

7. Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2011, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge (Österreich, Ausland)?

Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich für 2011:

Es besteht bereits seit 2005 eine Gruppen- u. Steuerumlagevereinbarung zur Bildung einer Unternehmensgruppe iSd § 9 KStG. Gruppenträger ist die CA Immobilien Anlagen AG. Der Steueraufwand der CA Immobilien Anlagen AG belief sich in 2011 auf 63 Tsd. €. Einschließlich der übrigen österreichischen Tochtergesellschaften betrug der Aufwand für die Körperschaftssteuer konzernweit 71 Tsd. €.

Höhe der steuerlichen Verlustvorträge:

Insgesamt bestehen zum 31.12.2011 im Konzern Verlustvorträge iHv 771 Mio. €. Davon betragen die bestehenden Verlustvorträge in Österreich bis 31.12.2011 inkl. steuerliches Ergebnis 2011 281 Mio. €.

8. Externer Aufwand 2011 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit PR/Lobbying (getrennte Darstellung), Aufwand 2011 für Insertion in Tageszeitungen?

Personalberatung: 304 Tsd. €

Rechtsberatung: 1.356 Tsd. €

Öffentlichkeitsarbeit PR: rd. 19 Tsd. €

Insertion in Tageszeitungen: 167 Tsd. €

9. Externer Aufwand für die Hauptversammlung, Höhe der Auflage des Geschäftsberichts, Aufwand für die Erstellung des Geschäftsberichts (Konzeption, Druck, Grafik, sonstige Beratung)?

Aufwand 24. ordentliche Hauptversammlung in 2011: 56 Tsd. €.

Der externe Aufwand für die Hauptversammlung 2012 wird in ähnlicher Höhe geschätzt; der exakte Betrag kann jedoch erst nach der Veranstaltung beziffert werden.

Auflage des Geschäftsberichts 2011: 1.700 Stück deutsch

400 Stück englisch

Kosten Geschäftsbericht 2011 (Konzeption, Druck, Grafik und Beratung): rd. 80 Tsd. €

10. Welche Maßnahmen zur ökologischen Verantwortung wurden im Berichtsjahr umgesetzt?

- Verfolgen eines umfassenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitsansatzes, damit sich technische Nutzungsdauern auch wirtschaftlich durchsetzen lassen können.
- Schrittweise Einführung des Benchmarking-Tools CAST für das gesamte Portfolio

- *Bei der Errichtung unserer Green Buildings kommt ein Katalog mit Kriterien zur Sicherung der ökonomischen, ökologischen, technischen, sozialen und funktionalen Qualität zur Anwendung. Dieser Nachhaltigkeitsstandard im Bereich der Immobilienentwicklung wird sukzessive auf alle neuen Projekte der CA Immo-Gruppe ausgeweitet.*
- *Jedes neu gestartete Projekt der Gruppe wird entweder im Hinblick auf Nachhaltigkeit zertifiziert oder zumindest gemäß Zertifizierungsstandards errichtet.*

* * * * *

Vielen Dank für die Beantwortung

Bitte entfernen Sie diese Zeilen und senden Sie das Dokument mit den beantworteten Fragen als DOC oder PDF an anlegerschutz@iva.or.at

Selbstverständlich können Sie anstatt dieser Vorlage auch Ihr eigenes Corporate Design verwenden.

* * * * *